

**Der Kampf in den Gedanken 12 - Der Kampf
um die Realität in unserem Kopf**

leben@evangelio.ch

2014



www.evangelio.ch
www.loverevolution.tv
www.healingministry.ch
www.biblischeernaehrung.com
www.antwortenfuersleben.ch

Der Mensch wurde als Ebenbild Gottes geschaffen; ihm wurden begrenzte, jedoch klar umrissene Fähigkeiten verliehen. Er hat Phantasie, genauso wie die Fähigkeit, eine Wirklichkeit zu definieren und selbst zu schaffen. In den von Gott gegebenen Grenzen arbeitet der Mensch mal vorteilhafter mal unvorteilhafter, so wie er sich in seinem freien Willen entscheidet. Wenn wir dies verstehen, sehen wir auch, dass es für den geistlichen Kampf überaus bedeutsam ist, wer darüber entscheidet, was real ist und was nicht: das Wort Gottes oder die Illusion unserer Zeit.

Thema:

Welche Realität regiert
in unseren Köpfen?

**Worüber sind wir uns einig?**

Was ist real? Wie stellt sich Ihnen das Leben dar? Das Lexikon definiert Realität als „...das, was real ist; eine tatsächliche Sache, Situation oder Gegebenheit.“ Der objektiven Analyse nach, sieht so die Realität aus. Aber neben der objektiven Realität gibt es noch den subjektiven oder persönlichen Aspekt der Realität, der von unseren Gefühlen, Sichtweisen oder Überzeugungen herrührt. Aus dieser Perspektive ausgesehen, „geschieht (uns) wie (wir) geglaubt (haben), Matthäus 8, 13. Auf dieser relativen Ebene scheint oftmals dem einen etwas sehr real, was für den anderen unreal ist. Wie sieht die Realität eines Eskimos aus? Er fährt auf einem Hundeschlitten, lebt in einem Iglu, kennt das Nordlicht und die Mitternachtssonne. Dagegen ein Geschäftsmann aus Los Angeles: Er fährt mit dem Auto oder mit der U-Bahn, lebt in einem Wolkenkratzer und kennt „nur“ den Stress der Stosszeiten und seiner Arbeit in einer Immobilienfirma. Auch wenn sich diese Wirklichkeiten völlig voneinander unterscheiden, sind sie doch funktionierende Systeme, die jedem einzelnen sehr real sind.

Hier entdecken wir ein wichtiges Prinzip: Was eine Gesellschaft durch gemeinsame Entscheidungen, Kompromisse und dauernden Gebrauch akzeptiert, wird letztlich ihre Realität werden. Es ist sehr wichtig, das zu verstehen, denn wenn wir die Prinzipien und Anforderungen des Reichen Gottes akzeptieren und verstehen, wird sich unsere gesamte Definition von Gesellschaft verändern.

Hierzu finden wir in 1.Mose ein Beispiel: „Siehe, ein Volk sind sie, und eine Sprache haben sie alle, und dies ist erst der Anfang ihres Tuns. Jetzt wird ihnen nichts unmöglich sein, was sie zu tun ersinnen“ (1.Mose 11,6). Das sagte der Herr über die gottlosen Babylonier. Er sagt, dass der Mensch all das vollbringen kann, was er sich vorgenommen hat. Wenn Sie die Gültigkeit dieser Aussage bezweifeln, dann hätten Sie sicherlich auch bei den Spöttern gestanden, als ein paar Träumer einmal davon schwärmteten, eines Tages zum Mond zu fliegen. Sie hätten sich über die Gedanken lustig gemacht, dass eines Tages Stimmen und Bilder mittels unsichtbarer Wellen (elektromagnetische Wellen für Funk, Radio, TV, Mobile) rund um die Erde geschickt werden könnten. Sie hätten es für lächerlich gehalten, dass es einmal Waffen geben würde, die die gesamte Menschheit ausrotten könnten. Doch heute ist all dies erfüllt worden, weil der Mensch die Fähigkeit hat, selbst eine Realität zu schaffen.



Wenn jemand sich etwas ausdenkt und andere dazu bringt, auch daran zu glauben, dann können sie es gemeinsam verwirklichen. Von wenigen Ausnahmen (z.B. Naturgesetze) abgesehen, wird nichts unmöglich sein; **das gilt auch für die kleinstmögliche Einheit von nur zwei oder drei Menschen: sobald sie etwas akzeptieren und daran glauben, kann es geschehen.**

Und genau darum geht es im Kampf der heutigen Kirche/Gemeinde Jesu Christi (und so auch bei jedem Gläubigen): Der Teufel möchte, dass wir das Christentum so akzeptieren wie es jetzt ist, so als ob Spaltungen, Sünde und geistliche Ohnmacht die letztendliche Realität wären, die Gott für sein Volk auf Erden vorgesehen hat. Satan möchte, dass wir diese verkehrte Vorstellung von der Kirche akzeptieren und dadurch auch noch bestätigen und festigen, wenn wir damit übereinstimmen. Doch es gibt so viele Verheissungen über das Volk Gottes, die sich erst noch erfüllen müssen, heilige und hohe Ziele, die in den letzten Tagen mehr und mehr real werden. **Deshalb sollten wir Gottes Plan für eine heilige, ungeteilte und mächtige Kirche/Gemeinde zustimmen, denn er ruft uns, sein Reich aufzubauen und nicht den Jetzt-Zustand zu untermauern!** Auch wenn wir jetzt mit der Kirche/Gemeinde arbeiten müssen, so wie sie ist, sollten wir uns doch ständig darüber im Klaren sein, dass das heutige Christentum nichts mit dem gemeinsam hat, wie die Kirche/Gemeinde bei der Wiederkunft Christi sein wird. **Wir sind berufen, gemeinsam mit Gott dem Vater daran zu arbeiten, eine Erweckung der Liebe (www.loverevolution.tv) und die Stärkung des Leibes Christi herbeizuführen und nicht zu kritisieren und dem Teufel nach dem Munde zu reden.**

Kampf im Himmel: Das Prinzip des Zurückdrängens

„Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel; und sie bekamen nicht die Übermacht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden (Offb. 12, 7-8).

Für uns ist das schwer verständlich. Wie können Engel und Dämonen, die nicht an Verletzungen sterben werden, miteinander kämpfen? Womit kämpfen Sie? Wie besiegen sie einander? Ohne anmassend zu sein, können wir folgendes sagen: Der gesamt geistliche Kampf dreht sich nur um eine Frage: Wer wird entscheiden, was auf Erden real ist, der Himmel oder die Hölle?



Im Kampf der Engel und Dämonen geht es nicht um Waffen, sondern vielmehr um die Macht, die in einer Zusammenarbeit zwischen den Menschen und der unsichtbaren Welt liegt. In Epheser 6 heisst es, dass die „Gewalten“ und „Mächte“ dieser „Himmelswelt“ belagern (Vers 12). Aber in Epheser 1, 10 lesen wir, dass es Gottes erklärtes Ziel ist „...alles zusammenzufassen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist – in IHM“. Epheser 3, 10 spricht von Gottes herrlichem Plan, „durch die Gemeinde...den Gewalten und Mächten in der Himmelswelt“ seine mannigfaltige Weisheit kundzutun. Wenn der Leib Christ auf Erden in Übereinstimmung mit seinem Haupt im Himmel lebt, drängt der Geist Christi selbst die Mächte der Finsternis in die Himmelswelt zurück.

Mit anderen Worten: Je mehr die Gemeinde auf Erden ihre Übereinstimmung mit dem Willen (das persönliche Streben nach Gottes Liebe) und dem weiteren Wort Gottes in aggressiver Art und Weise lebt und somit die Gegenwart Gottes in der unsichtbaren Welt zunimmt, desto mehr wird der Einfluss zurückgedrängt, den die Hölle auf der Erde nimmt. Bald danach wird sich diese Tatsache unter den Menschen durch Erweckungen, Heilungen und Wunder manifestieren. Wenn die Gemeinde jedoch passiv, gleichgültig und fleischlich gesinnt bleibt, werden die Gewalten der Hölle ihren Einflussbereich mehr und mehr auf die Menschen ausdehnen. Ehen werden in die Brüche gehen, Verbrechen sowie endloses weltliches Vergnügen und Schamlosigkeit werden zunehmen. Unsere Gebete, unsere Einstellungen und unser Einklang mit Gott sind überaus wichtige Bausteine im Errichten der Realität des Reiches Gottes auf Erden! **Gott aber sei Dank, dass ER alles im Griff hat, so ist diese ganze Entwicklung nicht von uns Menschen abhängig (und somit von unseren Leistungen), sondern einzig und allein von seiner Gnade. Darum spricht die Bibel von einer besonderen Gnadenzeit, kurz bevor Jesus wieder kommt.**

Der Teufel ist ein Lügner

Satan wird in der Bibel als „Lügner und der Vater derselben“ (Johannes 8, 44) demaskiert. Er wirkt in der unsichtbaren Welt, die das Bewusstsein der Menschen direkt umgibt. In der Bibel wird diese Welt als „Himmelswelt“ bezeichnet (Epheser 6, 12). Von dieser geistlichen Welt aus versucht Satan, den Sinn der Menschen durch fleischliches Wunschdenken und Angstvorstellungen zu steuern und zu vernichten. Die Macht der Lüge besteht nicht nur darin, Unwahrheiten zu verbreiten, auch nicht darin, dass diese Welt nur eine Illusion sei.

Die Lüge des Feindes wird am mächtigsten, wenn die Menschen glauben, dass die Welt so



wie sie jetzt ist, die einzige mögliche ist. In Wirklichkeit errichtet Gott sein Reich und letztlich wird sich jede andere Realität diesem Reich beugen müssen und von ihm regiert werden! (Hebräer 12, 26-28 / Offb. 11, 15).

Die Waffe, mit der wir die Lügen des Teufels bekämpfen, ist das Wort Gottes, das „Schwert des Geistes“ (Epheser 6, 17). Jesus sagte, dass seine Worte „Geist und Leben“ seien (Johannes 6, 63); das heisst, dass seine Worte ihrem Gehalt nach die Realität des lebendigen Geistes des Reiches Gottes repräsentieren.

Im Altgriechischen, der Sprache des neuen Testaments, gibt es kein Wort für „Realität“. „Realität“ und „Wahrheit“ waren dem Wesen nach gleich. Wenn wir vom „Geist der Wahrheit“ sprechen müssen wir auch die Kategorie der Wirklichkeit miteinbeziehen; das heisst wiederum, **dass der Heilige Geist und das Wort Gottes die Wirklichkeit selbst sind!**

Dieser Punkt ist wesentlich; das vom Geist bevollmächtigte Wort ist die einzige Waffe, die Gott der Gemeinde im Kampf und die Frage, wer in der Welt des Menschen das Sagen hat, in die Hand gegeben hat. Das lebendige Wort des Geistes ist die Wahrheit. Paulus lehrte uns, dass es im geistlichen Kampf insbesondere um das „Zerstören von Festungen“ geht. Doch wie sehen diese Festungen aus? Es sind die Lügen, die der Teufel in unseren Gedanken gesät hat und die für uns zur Wirklichkeit wurden, nachdem wir sie geglaubt und akzeptiert hatten. Wir sündigen nicht so oft, wie wir versucht werden: jede Sünde tarnt sich in einem gewissen Mass hinter einer Täuschung. Doch wenn diese Lügen offengelegt und vernichtet werden, wenn unsere Gedankengänge von Illusionen befreit werden, werden wir die Makellosigkeit, Vollkommenheit und Wahrheit Christi in uns, die Hoffnung auf Herrlichkeit, erkennen (Galater 2, 20).

Auf dem Wort Gottes gegründet sein

Die Voraussetzung für einen erfolgreichen Kampf ist die Kenntnis des Wortes Gottes. Wenn Sie von irgendwas Befreiung brauchen/wollen oder im Befreiungsdienst tätig sind, werden Ihnen die folgenden Schriftstellen helfen, den Sieg zu erringen. Es ist unklug, sich in einen geistlichen Kampf zu stürzen, ohne das Wort Gottes selbst zu kennen.

„...denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteien und jede Höhe, die sich gegen



die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi...“ (2. Korinther 10, 4-5).

„Und habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloss...“ (Epheser 5, 8-13). Wenn sie Ihre Sünden (nicht die anderen) bloss stellen und bekennen, sind Sie nicht mehr in der Finsternis (Verbogenheit). Wenn man in einen dunklen Raum das Licht einschaltet, wird die Finsternis zum Licht. Wenn Sie Ihre Sünden aus der Verbogenheit ans Licht bringen, verschwinden sie durch Gottes Vergebung; sie werden Licht.

„Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit“ (1. Johannes 1, 9).

„Gott aber sei Dank, der uns allezeit im Triumphzug umherführt in Christus und den Geruch seiner Erkenntnis an jedem Ort durch uns offenbart“ (2. Korinther 2, 14). Hier und jetzt ist die Zeit des Sieges, da Christus in Ihnen ist.

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Angst gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim. 1, 7). Fürchten Sie sich nicht von Satans Drohungen. Vergessen Sie nie: „Der Teufel ist ein Lügner und keine Wahrheit ist ihm ihm“.

„...um durch den Tod den Zunichte zu machen, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel, und um alle die zu befreien, die durch Todesangst das ganze Leben hindurch zur Knechtschaft unterworfen waren“ (Hebräer 2, 14-15). Satan wird Ihnen vortäuschen, er hätte Macht über Sie, aber Jesus sagt, dass Satan in unserem Leben „kraftlos gemacht“ worden ist. Gebrauchen Sie den Namen Jesus und das Wort Gottes, um die Macht der Lügen Satans zu erkennen und zu brechen.

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind (Römer 8, 28-29). Deshalb kann sich Ihr Leben letztendlich nicht zum Schlechten wenden. **Gott hat im Voraus bestimmt, dass Sie seinem Sohn gleich werden sollen.**

„Siehe, ich gebe euch Macht, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch irgendwie schaden“ (Lukas 10, 19). Jesus hat uns



Autorität über die GANZE Kraft des Feindes gegeben. Wir haben seine Autorität und seine Verheissung, dass uns nichts wirklich ernsthaft schaden wird!

„Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte“ (1. Johannes 3, 8b). **Sie sind befreit worden, das gilt, nicht weil Sie sich frei „fühlen“, sondern weil Sie Glauben haben. Jedes Mal, wenn Sie sich auf Ihren Glauben stützen und beharrlich darin verharren, bekräftigen Sie Ihre Freiheit als eine Realität. Diese Realität wird Sie auch physisch in eine neue Freiheit führen.**

Während Sie beten, haben Sie das Vertrauen, dass die himmlischen Heerscharen Gottes, die den Armeen des Teufels mindestens im Verhältnis 2:1 überlegen sind, Ihre Verbündeten gegen das Böse sind.

Mit Jesus Christus können Sie nicht verlieren!

(siehe auch Eph. 6, 18 / Jakobus 4, 7 / Jes. 42, 13; 53; 54, 11-17 / Römer 10, 8-9)

Weitere Infos unter:

www.loverevolution.tv

Weitere Bibelstudien unter:

<http://www.healingministry.ch/downloads/bibelstudien/index.php>

Bei weiteren Fragen zögern Sie nicht uns zu schreiben: gesund@healingministry.ch

Gottes Gnade, Liebe und Barmherzigkeit sei allezeit mit Dir/Ihnen!

In Jesu Liebe verbunden

Verein Evangelio- und Healingministry



Für Fragen oder weitere Informationen erreichen Sie uns online unter:

www.evangelio.ch | www.healingministry.ch

www.loverevolution.tv | www.biblischeernaehrung.com | www.biblischeseminare.com |

www.antwortenfuersleben.ch

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung:

<http://www.loverevolution.tv/unterstuetzung.html>

Besuchen Sie uns auf Facebook:



facebook.com/healingministry